

II-2064 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen  
des Nationalrates XVIII. Gesetzgebungsperiode

Nr. 1139/1J

1991-05-16

A N F R A G E

der Abgeordneten Mag. Praxmarer, Aumayr,  
an den Bundesminister für Justiz  
betreffend bedenkliches Verhalten eines Notars

Die Anfragesteller wurden von folgendem Sachverhalt informiert:  
Anläßlich der Übereignung eines Baugrundstückes erkundigte sich  
der Käufer beim Notar Sch. in Sch. (Oberösterreich) nebenbei nach  
den Modalitäten des Wohnbauförderungsverfahrens. Daraufhin hat der  
Notar den Betreffenden an einen oberösterreichischen ÖVP-Politiker  
verwiesen mit dem Hinweis, daß auf diesem Wege sein Ansuchen  
früher behandelt werden würde.

Die Bevölkerung setzt bei einem Notar eine unparteiische und  
objektiv höchst korrekte Amtsführung voraus; wenn daher ein  
Verhalten eines Notars wie das oben beschriebene öffentlich  
bekannt wird, ist dies dem Vertrauen in den Stand sehr abträglich.  
Die unterzeichneten Abgeordneten richten daher an den Herrn  
Bundesminister für Justiz die nachstehende

A n f r a g e :

- 1) Halten Sie ein Verhalten wie das oben beschriebene des Notars Sch. für mit der Ehre und Würde des Notariatsstandes ver- einbar?
- 2) Ist die zuständige Notariatskammer diesbezüglich bereits tätig geworden und wenn ja, zu welchem Ergebnis ist sie gelangt?

7